

Felix Kochendörfer: Mehr als 200 Mal Blut gespendet

Ehrung Beim Vellberger Neujahrsempfang werden viele ehrenamtliche Lebensretter ausgezeichnet.



Die mehrfachen Blutspender in Vellberg werden von Bürgermeister Jürgen Reichert (rechts) und Vertretern des DRK (links) ausgezeichnet.

Foto: Oliver Färber

Vellberg. Blut ist kostbar, kann es doch weiterhin nicht künstlich erzeugt werden. Zahlreiche Ehrenamtliche in ganz Deutschland retten Leben, indem sie beispielsweise beim Deutschen Roten Kreuz ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden – so auch in Vellberg. Beim Neujahrsempfang gab es sogar ein besonders seltenes Jubiläum, für das Bürgermeister Jürgen Reichert besonders dankte und die Besucher heftig applaudierten: Felix Kochendörfer hat bereits 206 Mal beim Deutschen Roten Kreuz Blut gespendet – und erhielt nun die Auszeichnung für 200 Spenden. Und:

Der Blutspender will damit auch noch nicht aufhören.

Für zehnfaches Blutspenden wurden Anja Balatinac, Tamara Berroth, Stefan Erdmann, Lisa-Marie Göbel, Nadja Kaiser, Stefan Maaß, Ingrid Schüttler, Florian Weidner und Daniel Wisotzki geehrt, Karl-Heinz Reichert und Elke Schoch für 25-maliges Blutspenden. Ein Dankeschön für 50 Spenden erhielten Frank Hesse und Alexander Laidig. Auch Andreas Lutsch von der DRK-Bereitschaft betonte, wie wichtig jede Spende ist. Er sprach ebenfalls den Blutspendern höchste Anerkennung aus. *fär*